# Reste der Klostermauer der Abtei Altenberg

Schlagwörter: Klostermauer
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Odenthal
Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Wegeschilder an der Klostermauer der Zisterzienserabtei Altenberg (2012).
Fotograf/Urheber: Knöchel; Franz-Josef

Im Norden und Süden der Altenberger Klostersiedlung finden sich Reste der Ringmauer, die den Klosterbezirk abgrenzten. Sie sind zum Teil rekonstruiert. Am besten erhalten sind die nördlichen Mauerreste, die unter Denkmalschutz stehen.
Bereits für das 16. Jahrhundert ist die Wiederherstellung der damals verfallenden Mauer belegt.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

Literatur

**Kistemann, Eva (2002):** Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, 2 Bände. (Unveröffentlichtes Fachgutachten.) S. 14 und 58, Bergisch Gladbach.

Reste der Klostermauer der Abtei Altenberg

**Schlagwörter:** Klostermauer
**Ort:** 51519 Odenthal - Altenberg
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege
**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung
**Historischer Zeitraum:** Beginn vor 1600
**Koordinate WGS84:** 51° 03 26,33 N: 7° 08 3,37 O / 51,05731°N: 7,13427°O
**Koordinate UTM:** 32.369.248,66 m: 5.657.854,49 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.579.567,23 m: 5.658.635,21 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Reste der Klostermauer der Abtei Altenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/T-BL-20081219-0002 (Abgerufen: 17. Juni 2025)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz